



## Grundlagenwissen

# **Betrug: Schützen Sie sich!**

Oktober 2020

In Frankreich wird noch immer häufig per Scheck bezahlt.

Der weiterhin hohe Anteil von Schecks ist nicht nur darauf zurückzuführen, dass die Franzosen sich mit diesem Zahlungsmittel sehr gut auskennen, sondern auch darauf, dass Schecks sowohl für den Aussteller als auch für den Empfänger zahlreiche Vorteile bieten.

#### Vorteile für den Scheckaussteller:

- Das Scheckheft wird bei einer Kontoeröffnung automatisch von der Bank zur Verfügung gestellt
- Das Scheckheft ist kostenlos
- Die Handhabung des Schecks ist einfach
- Die Bankverbindung vom Zahlungsempfänger ist nicht erforderlich
- Es werden keine Gebühren für die Scheckabbuchung berechnet
- Der Scheck kann agf. der Optimierung des Cashflows dienen (durch Postlaufzeit und Inkassozeit)

#### Vorteile für den Scheckempfänger:

- Das Einzahlen von Schecks ist kostenlos (unter der Voraussetzung, dass dies auf ein Konto bei einer französischen Bank erfolgt)
- Die Widerrufsmöglichkeiten vom Scheckaussteller sind beschränkt (Verlust, Diebstahl)
- Es gilt ein strenges Scheckgesetz für ungedeckte Schecks (Schecksperre von 5 Jahren in Frankreich, Beeinträchtigung der Kreditwürdigkeit des Schuldners, ggf. Kündigung der Kontokorrentlinien)
- Ein Scheck, der zwei Mal ungedeckt bleibt, gilt als Vollstreckungstitel, mit dem ein Gerichtsvollzieher beim Schuldner automatisch ohne Titel oder Gerichtsurteil pfänden kann

### Worauf Sie als Scheckempfänger achten sollten

- Die französischen Schecks sind Verrechnungsschecks und können nicht weitergegeben werden
- Die Schecks sind auf Sicht zahlbar
- Die Gültigkeit eines Schecks beläuft sich auf 1 Jahr + 8 Tage



Agence Entreprises Europe 31 rue Jean Wenger Valentin F-67000 Strasbourg

+33 (0)3 88 37 73 37 cic-est@ffu.eu www.cic.fr/fr/banques/entreprises











- Auf dem Scheck gibt es eine Reihe von Pflichtfeldern (Betrag in Buchstaben und Zahlen, Name des Empfängers, Unterschrift, Ausstellungsort und Datum).
- Bei der Einreichung die Unterschrift auf der Rückseite des Schecks nicht vergessen

#### **Meine Insider Tipps:**

- Schecks sind in Frankreich ein gängiges Zahlungsmittel, welches Sie auch Ihren Kunden als zulässige Zahlungsmöglichkeit anbieten sollten.
- Französische Schecks sind nicht mit deutschen Schecks vergleichbar (siehe Vorteile für den Scheckempfänger).
- Warten Sie nicht zu lange mit der Einzahlung Ihrer Schecks (die Liquidität des Scheckausstellers kann sich insbesondere bei der aktuellen Wirtschaftslage schnell
- Prüfen Sie, ob auf dem Scheck alle Pflichtfelder ausgefüllt sind. Ansonsten wird die Bank, bei der Sie den Scheck zum Einlösen einreichen, diesen nicht annehmen. Zudem kann auch die Bank des Scheckausstellers die Zahlung aufgrund eines fehlenden Pflichtfelds verweigern.
- Sollten Sie einen ungedeckten Scheck haben, händigen Sie diesen dem Scheckaussteller nicht vor dem Erhalt der Überweisung aus. Ansonsten kann er die Aufhebung der Schecksperre von 5 Jahren verlangen, ohne den ungedeckten Scheck zuvor zu bezahlen.

#### Ihr deutschsprachiger **Ansprechpartner:**







**Patrick Flick** Firmenkundenbetreuer

flick@ffu.eu +33 (0)3 88 37 73 05



Agence Entreprises Europe 31 rue Jean Wenger Valentin F-67000 Strasbourg

+33 (0)3 88 37 73 37 cic-est@ffu.eu www.cic.fr/fr/banques/entreprises





